

Projekt Thermalbohrung Bad Wörishofen

Land Deutschland Dauer 02/2005 – ca. 12/2007

Auftraggeber Stadtwerke Bad Wörishofen Baukosten ca. 4,3 Mio. €

Personal 1 Projektleiter, 1 Geologe, 1 Bauingenieur

Beschreibung *Ausgangssituation:*

Für den Betrieb der Therme Bad Wörishofen werden mindestens 5 l/s geothermales Grundwasser benötigt. Aus diesem Grund ist die Erstellung einer weiteren Tiefbohrung GT 2 erforderlich. Die gesamte Förderanlage für das Thermalwasser wird genehmigungsreif geplant, ausgeschrieben und gebaut.

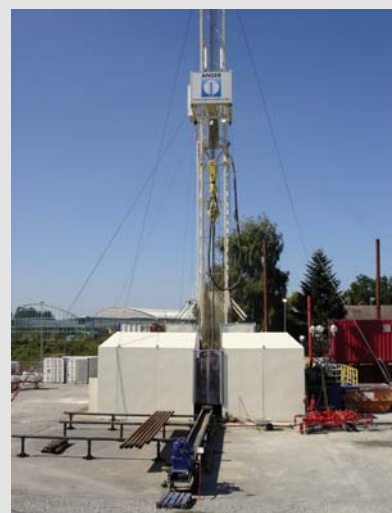
Ziele:

Durch die neue Bohrung soll geothermales Tiefenwasser des Malm (Jura) erschlossen werden. Am Ansatzpunkt der Bohrung liegt der Malm in einer Tiefe von ca. 2.300 m unter den Sand- und Mergelschichten der tertiären Molasse und 7 m quartären Kiesen. Das Thermalwasser soll für balneologische Zwecke, die Restwärme für den Wärmebedarf der Therme verwendet werden. Die Option einer späteren geothermischen Nutzung (Dublette) soll vorbehalten werden. Der Betrieb der Anlage soll technisch und wirtschaftlich optimiert sein.

Leistungen/Durchführung:

In Zusammenarbeit mit der Fa. Erdwerk wird die Bohrung GT2 erstellt und die Förderanlage bis Auslauf Pumpenhaus geplant. Dies beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Abteufen einer Vertikalbohrung bis ca. 2.600 m Teufe
- Durchführung und Auswertung von Mammut- und Langzeitpumpversuchen
- Beantragung der berg- und wasserrechtliche Genehmigungen
- Thermische Optimierung des Tiefbrunnens mittels Modellierung
- Planung der maschinen- und elektrotechnischen Einrichtungen zur Förderung des Thermalwassers
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur Maximierung der Wassertemperatur
- Erstellung des Leistungsverzeichnisses, Ausschreibung und Bauleitung.



Schematische Darstellung der Tiefbohrung GT 2 (li.) und Bohrturm für die Tiefbohrung (re.)